

HUUSPOSCHT

BRINGT ÖICH SCHÖNI NÖIGKEITE IZ HUUS



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Nächte sind nun kürzer und die Tage wieder länger, der Sommer steht vor der Tür. Für uns Nachtwachen ist es endlich heller, wenn wir zur Arbeit kommen oder gehen. Die Nächte sind nicht mehr so kalt und wieder etwas mehr mit Leben gefüllt. Wenn die jungen Tiere sich draussen vor dem Seniorenzentrum austoben und die Insekten durch die Nacht schwirren. Es ist schön, seine Gedanken mal für 5 Minuten unter einer sternklaren Sommernacht schweifen lassen zu können. Und wenn am Morgen das Seniorenzentrum wieder erwacht und die Vögel draussen zwitschern und die Ruhe der Nacht noch über den Gräsern schwebt, dürfen wir mit einem Lächeln nach Hause und den verpassten Schlaf nachholen.

Herzlichst,
Katharina Hauert, Mitarbeiterin Nachtwache

- **Editorial**
- **Rückblick**
- **Veranstaltungen**
- **Quiz / Humor**
- **Persönlich**

RÜCKBLICK

MIT VIUNE SCHÖNE ERINNERIGE



Diese Monate gab es verschiedene Tierbesuche. Anfangs Mai kamen uns zwei Alpakas besuchen. Sie sind durch die verschiedenen Wohngruppen gelaufen und wir konnten sie bewundern und streicheln. Anfangs Juni kamen dann Hunde und Ponys, welche wir bei schönem Wetter draussen vor der Cafeteria begrüßen durften. Sie waren sehr zam und zutraulich.

Das Duo Amoroso brachte uns Abwechslung in den Alltag mit einem sehr schönen klassischen Konzert.

Zum ersten Mal kam das Trio 4 zu uns und spielte rassige Jazz-Musik, welche viele an frühere Zeiten erinnerte. Es gab dadurch einen unterhaltsamen Nachmittag in der Cafeteria. Herr Staudacher zeigte uns verschiedene Bilder von Schweizer Malern und erzählte uns spannende Anekdoten von ihrem Leben oder den Bildern. Mitte Juni hatte der Bewohnerchor einen Auftritt im Gottesdienst in der Kirche in Schüpfen. Ein wenig nervös, machten wir uns auf den Weg mit dem Bus und sangen anschliessend im Gottesdienst. Traditionell wie mehrmals im Jahr kam Heinz mit dem Akkordeon in die Cafeteria und spielte uns volkstümliche Lieder, welche wir teilweise mitsangen. Zum Abschluss des Monats Juni genossen wir ein klassisches Konzert mit dem Duo Amadeus. Während den zwei Monaten genossen Bewohner und Bewohnerinnen bei schönem Wetter Rikscha-Fahrten und freuen sich auf weitere Fahrten.

Herzlichst, Rahel Bargetzi, Leitung Aktivierung

VERANSTALTUNGEN

Juli

Mi, 03.	Clownin Frölein Franz	14.30 Uhr	Im Haus
Fr, 12.	Drehörgeli Bruno	14.30 Uhr	Terrasse/Cafeteria
Fr, 19.	Dog Dance	14.30 Uhr	Cafeteria
Do, 25.	BW-Rat	14.30 Uhr	Im Mehrzweckraum

August

Do, 01.	1. August-Feier	14.30 Uhr	In der Cafeteria
Di, 20.	Lama Besuch	14.30 Uhr	Im Haus
Mi, 28.	Bewohner Ausflug Papillonrama		

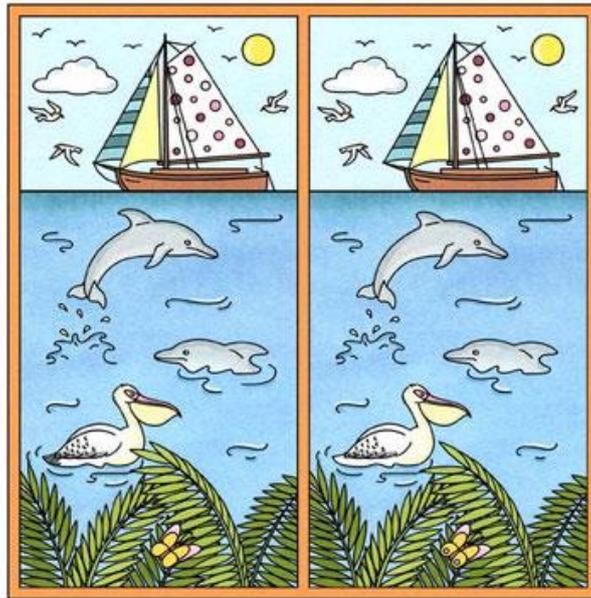


QUIZ

MACHET MIT BLIBET FIT!

Quiz "Sommer"

Finden Sie die 10 Fehler im rechten Bild



S.U.

LACHE ISCH GSUNG

Danke

Sie arbeiten immer in der Nacht,
sind dabei stets hellwach.

Sie werden um ihren Schlaf gebracht
und daran hat keiner Gedacht.

Vielen Dank für eure Arbeit liebe Nachtwache!

Lösung

5. Laube
6. Blumentopf
7. Acker
8. Rechen

1. Teich
2. Zaun
3. Eimer
4. Busch

PERSÖNLICH

HEINZ BRÖNNIMANN ERZÄHLT
AUS DEN NÄCHTEN IM SENIORENZENTRUM SCHÜPFEN

Das Thema Nachtwache wäre spannend und interessant, aber ich beschränke mich auf eine Kurzfassung:

Wildtiere sind meine Vorbilder. Ich denke an Löwen, Tiger und Leoparden. Auf leisen Pfoten schleichen sie sich voran, absolut geräuschlos. Gleiches gelingt den Mitarbeitenden der Nachtwache.

Der rote Ruf-Knopf bringt Hilfe und Erleichterung. Je nach vorangegangener Mahlzeit früher oder später. Innert kurzer Zeit wird an die Türe geklopft und herein kommen hilfsbereite Menschen, die ihr heikles Handwerk verstehen. Je nach dem, nach knapp fünf Minuten gehts weiter auf dem nächtlichen Rundgang von der Lilie bis zur Rose mit einem freundlichen „Uf Wiederluege“. Der Einsatz der Nachtwache ist jeweils von 20.45 Uhr bis 7.00 Uhr.

Heinz Brönnimann, Wohngruppe Rose



Erinnerung an den Teamanlass der Nachtwache

PERSÖNLICH

Eine Mitarbeiterin stellt sich vor.



Hallo, mein Name ist Katharina Hauert und ich bin seit März 2023 als Nachtwache im Seniorenzentrum Schüpfen tätig. Ich bin bis zu meinem 14ten Lebensjahr in Fröndenberg an der Ruhr aufgewachsen. Dann haben wir unsere Sachen gepackt. Meine Eltern, meine kleine Schwester, meine Uroma, unser Hund, unsere Katze und ich sind 2007 in die Schweiz gezogen, nach Busswil bei Büren. In Busswil ging ich noch ein Jahr lang zur Schule und lernte dort meinen jetzigen Ehemann kennen. Danach machte ich ein Praktikum als Kleinkinder- Erzieherin, dies war schon immer mein Traumberuf. Nach einiger Zeit merkte ich aber, dass es doch nicht das ist, was ich machen möchte, und lernte den Beruf Fachfrau Gesundheit kennen. Nun war ich mir sicher, dass es das Richtige für mich ist und fing, 2011 meine Ausbildung an. In der Ausbildung zog ich mit meinem Mann nach Ziefen BL und wir lebten dort für etwa 4 Jahre. In dieser Zeit sind wir sehr viel Reisen gegangen, wir waren viel in Amerika unterwegs und haben dort einen 3-monatigen Sprachaufenthalt gemacht.

Mir fehlte das Seeland und die Nähe zu meiner Familie, also beschlossen wir, wieder zurück nach Busswil zu ziehen. Im Jahr 2018 kam unser Sohn Lenny zur Welt und 2021 unsere Tochter Zoey. Jetzt wohnen wir in einem Häuschen am Waldrand von Busswil. Zu unserer Familie gehört auch unser Berner Sennenhund Teddy und unsere beiden Maine Coon Katzen Timba und Coco.



Diese Katzenrasse züchte ich als Hobby mit viel Liebe und habe somit einmal im Jahr eine flauschige Rasselbande zuhause rumrennen. Ich bin unglaublich gerne draußen im Garten und finde immer irgendetwas zu tun. Mein Gemüsebeet ist jetzt schon fleißig am Wachsen und die Tomaten im Gewächshaus fangen schon an zu blühen. Ich gehe immer noch sehr gerne auf Reisen und bin unglaublich gerne am Meer. Ich bin gespannt, was alles noch so kommt, und freue mich auf diese Zeit.



Katharina Hauert, Mitarbeiterin Nachtwache